

Dharma-Abend mit Dapel R. Gertsch

Di, 20.04.2027 um 19.30 Uhr

Was ist ÖkoDharma?

An diesem Abend werden wir etwas beleuchten, was mit diesem eher neuen Begriff von "ÖkoDharma" gemeint ist und welche Schwerpunkte in ÖkoDharma gesetzt werden. Auch möchten wir betrachten, wie Öko-Dharma eine Unterstützung sein kann, uns den ökologischen und anderen gegenwärtigen Krisen zuzuwenden und mit mehr Klarheit, weisem Mut und Mitgefühl auf sie zu antworten.

Wir laden herzlich ein!

Die Lehren des Buddha sind ein kostbares Geschenk - und dieses Geschenk möchten wir mit Euch allen teilen. Wir freuen uns sehr auf den Besuch von **Dapel Rahel Gertsch**.

Dapel Rahel Gertsch begann 2001 mit der Praxis der Vipassana-Meditation mit Lehrenden des Meditationszentrums Beatenberg. Sie war 18 Jahre Nonne in der tibetischen Tradition, mitbegründete und lebte 15 Jahre in einer Nonnen-Gemeinschaft in Indien, Mexiko und den USA. Als Teil der Gemeinschaft begann sie ab 2016 zu lehren und Meditationen anzuleiten. Seit 2024 lebt Dapel wieder in der Schweiz und gibt Vorträge, Workshops und Retreats. Mehr zu Dapel und ihren Aktivitäten auf bodhibaum.ch

Ort:	Heilpädagogisches Sozialwerk Freiburg, Urachstraße 40 b, 79102 Freiburg
Einlass:	ab 19.15 Uhr
Dauer:	19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Gastgeber:	Vipassana-Sangha der Kleinen Lampen

Wenn Du kommen möchtest, freuen wir uns über Deine **Anmeldung** unter tanjathielgen@posteo.de. Dies erleichtert uns die Vorbereitung. Doch es gilt ebenfalls: Kurzfristig entschlossene Dharma-Freunde sind auch ohne vorherige Anmeldung willkommene Gäste ☺

Kosten - Dana

Es wird um eine **Spende** für die empfangene Lehre und Anleitungen gebeten.

Die Lehre des Buddhismus gilt als unendlich kostbar und soll somit jedem zugänglich sein, egal welche finanziellen Mittel ihr oder ihm zur Verfügung stehen. Daher verlangen die Lehrenden kein festes Honorar. Es wird um eine freiwillige Spende zu Gunsten der Lehrenden gebeten.

„Dana" bedeutet freiwilliges Teilen, Geben, Helfen und ist eine der Säulen der buddhistischen Praxis. In diesem Geist teilen die Lehrenden ihre Erfahrung und ihr Wissen großzügig mit uns. Unsere Wertschätzung und Dankbarkeit hierfür können wir durch freiwilliges Spenden an die Lehrenden ausdrücken. Dana bedeutet somit Spenden auf der Basis von Großzügigkeit und Freiwilligkeit – jeder so, wie es ihr/ihm möglich ist.

An dem Abend wird eine Dana-Box bereitstehen, in die durch die Gabe einer Spende die eigene Wertschätzung für die empfangenen Unterweisungen ausgedrückt werden kann. Die Sangha der Kleinen Lampen erhält kein Geld für die Ausrichtung des Abends.

Wichtig: Kissen und Sitzunterlage müssen mitgebracht werden - Stühle sind vorhanden.

Organisation und Träger der Veranstaltung

Sangha der Kleinen Lampen